



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Friedrich Matthissons Gedichte**

**Matthisson, Friedrich von**

**Zürich, 1797**

Nänie.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49975)

## N Ä N I E.

---

*Lugete, Veneres Cupidinesque.*

CATULL.

---

Medor starb! Amandas Thränen rinnen!  
Ach! ihr Staar, ihr Liebling ist dahin!  
Weint, ihr Amorn und ihr Huldgöttinnen!  
Anadyomene, wein' um ihn!

Medor starb, ein Raub der Morgenröthe!  
Kurz war seines Daseyns leichter Traum;  
Ach! den Zweig, der seine Wieg' umwehte,  
Malte des Novembers Purpur kaum.

Seid' und Gold war seiner Tage Faden,  
Einer Göttin Liebe zog ihn groß;  
Wie den Trauten ihre Zähren baden!  
Zähren wie einst Lesbia vergoß.

Unbekränzt ergießt um sein Gefieder  
Sich das Haar der schönen Dulderin;  
Traurig tönt der Harfe Nachhall wieder:  
Medor, mein Entzücken, ist dahin!

Fantasie! mit deinem Rosenglanze  
Helle zauberisch der Wehmut Flor,  
Und am nächtlichen Zypressenkranze  
Sproß' ein blühend Mirtenreis empor.

Schlummr', o Medor, im Platanenhaine,  
Wo der Wiesenbach vom Felsen schäumt;  
Dein gedenk' Amanda noch und weine  
Wann der Gruft schon dunkles Moos entkeimt

Die so früh' zu Lethes Ufern schweben  
Sahn die Flur nie öd' und blumenleer;  
Glücklicher! im Lenz begann dein Leben,  
Da der Winter naht bist du nicht mehr.

---